

MEDIENMITTEILUNG

Luzern, 1. Januar 2018

WILLKOMMEN, ROMEO! DAS ERSTE NEUGEBORENE DES JAHRES 2018 AN DER HIRSLANDEN KLINIK ST. ANNA IST DA

Punkt 3.26 Uhr war es soweit: Als erstes Kind im neuen Jahr erblickte in der Hirslanden Klinik St. Anna in Luzern ein kleiner Romeo das Licht der Welt. Der Junge wog bei seiner Geburt 3980 g, bei einer Länge von 51 cm.

Romeo ist das erste Neugeborene des Jahres 2018 im St. Anna. Im vergangenen Jahr durfte man sich dort über insgesamt 835 Neugeborene freuen. Die 424 Mädchen hatten dabei die Nase leicht vor den 411 Jungen. Gegenüber dem Vorjahr ist in der Klinik St. Anna eine leichte Zunahme an Geburten (+3) zu verzeichnen.

In der AndreasKlinik in Cham erblickten im vergangenen Jahr 471 Neugeborene das Licht der Welt. Hier lagen die Buben (251 Neugeborene) zahlenmässig vor den Mädchen (220).

Schweizweit total 6573 Hirslanden-Babys

In den neun Hirslanden-Geburtskliniken der Schweiz kamen letztes Jahr insgesamt 6573 Babys zur Welt. Bei der Namensgebung zeichneten sich bei beiden Geschlechtern klare Trends ab. Die beliebtesten Mädchennamen waren über die gesamte Hirslanden-Gruppe betrachtet Sophia, Emilia und Lena. Bei den Jungen besetzen die Namen Noah, Louis und Liam die vordersten Plätze.

Die Hirslanden-Namens-Hitlisten der letzten drei Jahre sind online unter www.hirslandenbaby.ch verfügbar.

Bild zur freien Verfügung: Luftaufnahme Hirslanden Klinik St. Anna Luzern

Absender und Kontakt für Anfragen und Bildmaterial

Hirslanden Klinik St. Anna	+41 41 208 31 16
Klinikkommunikation	medien.stanna@hirslanden.ch
Herr Lukas Hadorn	www.hirslanden.ch

Klinik St. Anna – Das private Zentrumsspital der Zentralschweiz

Die Klinik St. Anna ist das wichtigste private Zentrumsspital der Zentralschweiz. Die 237 Klinik- und Belegärzte arbeiten interdisziplinär und vernetzt in 49 Kompetenzzentren und decken insgesamt 80 Fachgebiete ab. Die Klinik beschäftigt rund 1200 Mitarbeitende, davon 143 Personen in Aus- und Weiterbildung.

Die Privatklinikgruppe Hirslanden umfasst 17 Kliniken, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation, und betreibt 4 ambulante Praxiszentren sowie 16 Radiologie- und 4 Radiotherapieinstitute. Sie ist damit das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz.